

Bereits im Jubiläumsfieber

Mitgliederstärkster Verein zog Jahresbilanz - 2015 wird das 125-jährige Bestehen gefeiert

Osterhofen. (ls) „Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit“ mit diesem Zitat von Joachim Ringelnatz eröffnete Turnvereinsvorsitzender Richard Majunke die Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Café Siebenhandl. Mit 18 Abteilungen und 1207 Mitgliedern ist der Turnverein der mitgliederstärkste Verein Osterhofens. Im nächsten Jahr, genauer am 16. Mai 2015, feiert der Verein sein 125-jähriges Jubiläum. Ein Jubiläumsziel ist: Bis zur Jubiläumsfeier sollen 125 Sportler die Sportabzeichenprüfung ablegen.

Eingangs der Versammlung begrüßte erster Vorsitzender Richard Majunke die Ehrenmitglieder Elisabeth Marsmann, Hertha Stern, Irene Ecker, Manfred Dobler, Karl-Heinz Etschmann und Georg Reischl sowie zweiten Bürgermeister Thomas Etschmann. Bevor die einzelnen Spartenleiter ihren Tätigkeitsbericht vortrugen, dankte Majunke vor allem seinem Vorstandsteam, die allesamt ihre Aufgaben bestens erledigen.

„Es ist schön, in einem Team mitzuwirken, den dem jeder jedem hilft und seine Erfahrungen, Vorschläge und Anregungen in den jeweiligen Monatsversammlungen vorträgt.“ Weiter erinnerte der Vorsitzende an die Teilnahme an der Fronleichnamprozession Osterhofen und am Ferienprogramm, an die Sportabzeichenabnahme sowie die Verleihung, das Treffen für Interessenten einer Diabetiker-Turnstunde, die Teil-



Die Geehrten mit Vorsitzendem Richard Majunke (l.) und 2. Bürgermeister Thomas Etschmann (r.).

(Foto: Lehner)

nahme an der 125-Jahrfeier des TSV Plattling und an einem überregionalen Seminar, sie gaben Vorschläge an der Landratsamt Degendorf für die Ehrenamtskarte, besuchten im Oktober eine Auffüh-

rung des hiesigen Theatervereins, nahmen am Seniorentag und Gesundheitstag sowie bei den Stadtmeisterschaften im Kegeln teil. Bei der Ehrung der Stadt Osterhofen erhielt dritte Vorsitzende Bettina Wiese die Ehrennadel verliehen. Im Berichtsjahr wurden für die Gymnastikgruppe neue Matten und ein Mattenwagen angeschafft, zudem organisierte man wieder die sehr gelungene Turnshow „Feuerwerk der Turnkunst“. Ein weiteres Glanzlicht war ebenso die Teilnahme am diesjährigen Faschingsumzug der Stadt Osterhofen.

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Im nächsten Jahr feiert der Turnverein sein 125jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen, verriet Majunke, laufen schon seit einiger Zeit. Am 16. Mai 2015 wird der TVO die Jubiläumsveranstaltung in der Stadthalle durchführen. Mehr wurde allerdings noch nicht verraten. Man darf auf das Ereignis gespannt sein. Majunke dankte allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Abteilungsleitern und der fleißigen Helferschar, auf die man sich stets verlassen könne, besonderer Dank galt allerdings der Stadt Osterhofen für die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportstätten.

18 Sparten legten ihren Jahresbericht bei der Versammlung ab, wobei aber sehr schnell deutlich wurde, dass der Turnverein gerne neue Ideen aufgreift und auch umsetzt. In ihrem sportlichen Angebot ist sowohl für die ganz Kleinen, als auch für die ganz Großen etwas dabei. Die Stärke des TVO seien diese 18 verschiedenen Abteilungen mit mehr als 40 Übungsleitern. Letztere seien kompetent und sehr gut ausgebildet. Die Vorstandschaft unterstütze die Fortbildungen so gut es gehe ideell und finanziell, betonte Vorsitzender Richard Majunke. Ein weiterer Pluspunkt seien die geringen Mitgliedsbeiträge des Vereins.

Weniger Freude hatte die Vorstandschaft mit einer Auflage der Krankenkassen für einen anerkannten Übungsleiter einer Diabetiker-Gruppe. Die Integration der neuen Abteilung scheiterte am hohen Ausbildungsstunden-Nachweis über 100 Stunden. Dieser spezielle Qualifikations-Nachweis wird von Krankenkassen zur Förderung vorausgesetzt. Mitgliederverwalter Manfred Dobler verkündete die hervorragende Anzahl von derzeitigen 1207 Mitgliedern – ein Plus von

31 Mitgliedern zum Vorjahr. Das Grande der Mitglieder besteht aus Erwachsenen. Anhand einer weiteren Aufschlüsselung wurde der Frauenüberschuss mehr als deutlich.

Stadtspitze lobt vielfältiges Angebot

Zweiter Bürgermeister Thomas Etschmann lobte das vielfältige Angebot des TV Osterhofen, das von A wie Aerobic bis Z wie Zumba reiche. Überörtliche Veranstaltungen machen den Verein zum Werbeträger für die Stadt Osterhofen.

Zu guter Letzt nahmen Richard Majunke, Bettina Wiese und stellvertretender Bürgermeister Thomas Etschmann die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor.

Ehrung langjähriger Mitglieder

25 Jahre beim TV Osterhofen sind: Ingrid Auer, Diethart Bachingner, Horst Eckl, Kathrin Wenninger, Sigrid Schweizer, Karoline Hierer, Günther Knoll, Julia Preiss, Renate Schiefl und Johanna Schneider. 30 Jahre: Irene Steiger, Roswitha Eckl, Gerda Pech, Johannes Schiefl und Monika Wagner. 35 Jahre: Christine Apelt, Helene Dobler, Thomas Etschmann, Helga Koller, Kurt Perschke, Albert Umminger und Christine Gessl. Seit 40 Jahren gehören Annelies Dreifke, Karl-Heinz Etschmann, Marianne Etschmann, Edeltraud Hartl, Hertha Kaes, Josef Kreupl, Anton Maier, Elfriede Reischl, Georg Reischl, Reinhold Reischl, Edda Wagner, Julia Wiese und Zenta Zillinger dem Verein an. Seit 45 Jahre sind Paul Ammer, Hannelore Grassinger, Max Knogler, Horst Kunhardt, Josef Niedermayer und Jeanette Wiese im TV Osterhofen. Stolze 50 Jahre ist Hertha Stern Mitglied des Turnvereins.

Ein Verein für alle Generationen

Dass der Turnverein Osterhofen sehr familienfreundlich und für alle Generationen ein sportliches Angebot vorweisen kann, sah man bei der Jahreshauptversammlung. Bei den Aktiven ist zum Beispiel Irene Ecker als Kassiererin sehr engagiert im Verein, ihre Tochter Birgit Willnecker ist als Übungsleiterin in der Abteilung „Bodystyling/Bodymix“ tätig. Enkelin Anja Willnecker engagiert sich beim Kinderturnen der neun- bis 14-Jährigen.